

Er ist das Brot, er ist der Wein Nr. 228

♩ = 110

EckartBücken 1980

Melodie: Joachim Schwarz 1980;
Satz: J.M.O.

1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und esst,
3. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und geht,

1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und
3. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und

1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und
3. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und

Er ist das Brot, er ist der Wein. Er ist das Brot,

7

— der Weg ist weit. Es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be -
— die Hoff-nung wächst. Es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al -

esst, der Weg ist weit. Es schüt-ze euch der Herr, er
geht, die Hoff-nung wächst. Es seg - ne euch der Herr, er

esst, der Weg ist weit. es schüt-ze euch der Herr, er
geht, die Hoff-nung wächst. Es seg - ne euch der Herr, er

er ist der Wein. Es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be -
Es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al -

12

frein, es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein.
lein, es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al - lein.

wird von Angst be - frein, es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein.
lässt euch nicht al - lein, es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al - lein.

wird von Angst be - frein, es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be -
lässt euch nicht al - lein, es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al -

frein, es schüt-ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein.
lein, es seg - ne euch der Herr, er lässt euch nicht al - lein.

17

2. Er ist das Brot, er ist der Wein, kommt, schmeckt und sieht, die Not ist groß. Es
4.=1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und esst, der Weg ist weit. Es

2. Er ist das Brot, er ist der Wein, kommt, schmeckt und sieht, die Not ist groß. Es
4.=1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und esst, der Weg ist weit. Es

frein. Er ist das Brot, er ist der Wein, kommt, schmeckt und sieht, die Not ist groß. Es
ein. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und esst, der Weg ist weit. Es

2. Er ist das Brot, er ist der Wein, kommt, schmeckt und sieht, die Not ist groß. Es
4.=1. Er ist das Brot, er ist der Wein, steht auf und esst, der Weg ist weit. Es

23

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn, es
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein, es

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn, es
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein, es

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn, es
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein, es

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn, es
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein, es

27

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn. 1. frein. 2.
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein. frein.

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn. frein.
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein. frein.

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn. frein.
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein. frein.

stät - ke euch der Herr, er wird euch Schuld ver - zeihn. zeihn.
schüt - ze euch der Herr, er wird von Angst be - frein. frein.